Rahmen für Künstliche Intelligenz

Im Februar 2020 hat die EU-Kommission im Rahmen ihrer Digitalstrategie das „Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz" veröffentlicht: Das umfangreiche Grundlagenkonzept stellt eine Vision für die Zukunft der Künstlichen Intelligenz (KI) dar und dient gleichzeitig als Vorbereitung eines späteren Regulierungsrahmens. Besonderes Implementierungspotenzial sieht die Kommission bei KI-gestützten Anwendungen im Gesundheitswesen, aber auch das Finanzwesen wird als Forschungsschwerpunkt genannt. Die Nutzung von KI soll gefördert werden, ohne aber die mit dieser Technologie einhergehenden Gefahren zu vernachlässigen, etwa mittels sogenannter „Designprinzipien". Positiv wird die Idee bewertet, Synergien zwischen der KI-Forschung und dem „European Green Deal" systematisch zu erschließen. Auch die USA und China arbeiten an vergleichbaren Rahmenwerken. (Red.)

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH